

## Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

### 1. Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung -DSGVO im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Präsenzbelehrung gemäß §§ 42, 43 Infektionsschutzgesetz.

### 2. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Landratsamt Altötting  
Gesundheitsamt  
Bahnhofstraße 38  
84503 Altötting  
E-Mail: [kanzlei@LRA-aoe.de](mailto:kanzlei@LRA-aoe.de)  
Telefon: +49 8671/502-0

### 3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter  
Landratsamt Altötting  
Bahnhofstraße 38  
84503 Altötting  
E-Mail: [datenschutz@LRA-aoe.de](mailto:datenschutz@LRA-aoe.de)  
Telefon: +49 8671/502-0

### 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Gesundheitsbelehrung nach § 42 und § 43 Infektionsschutzgesetz.

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die erhobenen personenbezogenen Daten können im erforderlichen Umfang an beteiligte interne Sachgebiete innerhalb des Landratsamtes Altötting weitergegeben werden, um die gesetzlich vorgegebenen Aufgaben zu erfüllen.

### 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Es erfolgt keine Datenweitergabe an ein Drittland.

### 7. Dauern der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die erhobenen Daten werden bis zu 10 Jahre gespeichert.

### 8. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

#### **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung:**

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung im rechtlich zulässigen Rahmen widerrufen.

#### **10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:**

Die Daten sind erforderlich, um die gesetzlichen Aufgaben des Gesundheitsamtes wahrnehmen zu können. Ohne Bereitstellung der Daten ist die Bearbeitung der Anmeldung nicht möglich.

#### **11. Sonderfall - Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung:**

---